

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Neues Bauprojekt in Bremen-Vegesack: Belebung des Sedanplatzes nimmt Fahrt auf

Geschäfts- und Wohngebäude entstehen in mehreren Abschnitten

Bremen, 13. Februar 2025. In der Vegesacker Innenstadt startet ein bedeutendes Bauprojekt zur Stärkung des Stadtteils. Am Sedanplatz entstehen in drei Bauabschnitten neue Geschäfts- und Wohnflächen. Ziel des Projekts ist es, die Attraktivität des Vegesacker Zentrums zu erhöhen und den Leerstand zu reduzieren.

Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation, Kristina Vogt, betont: „Mit der Entwicklung des Sedanplatzes stärken wir gezielt die Stadtteilzentren. Investitionen wie dieses Bauprojekt sind essenziell, um lebendige Quartiere zu schaffen, Leerstand zu reduzieren und den Einzelhandel sowie die Gastronomie zu beleben. Bremen braucht solche Stadtentwicklungsprojekte, die wirtschaftliche Perspektiven, Arbeit und das Leben nach dem Feierabend sinnvoll miteinander verbinden.“

Özlem Ünsal, Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung fügt hinzu: „Die Entwicklung des Sedanplatzes ist ein wichtiger Impuls für die Stadtteilentwicklung in Vegesack. Durch die Verbindung von Wohnen, Arbeiten und attraktiven öffentlichen Räumen schaffen wir ein lebendiges Quartier mit hoher Aufenthaltsqualität.“

Der erste Bauabschnitt beginnt im Februar 2025 mit dem Abriss des ehemaligen Asia-Marktes sowie eines Teils des Finanzamts. Nach Abschluss der Abrissarbeiten wird auf dem Grundstück ein vierstöckiges, von den renommierten Bremer Architekten Hilmes und Lamprecht entworfenes, Geschäftshaus errichtet. Ankermieterin in den beiden unteren Etagen wird die Sparkasse Bremen AG, darüber entstehen Praxisflächen. „Neben der Stadtteilfiliale der Sparkasse Bremen werden eine Physiotherapiepraxis und eine Augenärztin einziehen“, sagt Olaf Mosel, Geschäftsführer der M Projekt

GmbH & Co. KG. „Das Gebäude ist bereits zu 100 Prozent vermietet. Die Fertigstellung ist für Herbst 2026 geplant.“ Mosel sowie Thorsten Nagel von der PROCON Gruppe sind die Investoren des Projekts.

Im anschließenden zweiten Bauabschnitt werden 25 moderne Eigentumswohnungen über einer Tiefgarage entstehen. Der dritte Bauabschnitt umfasst die Markthalle, für die die beiden Investoren von der Stadt Bremen, vertreten durch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, ein Erbbaurecht erworben haben. Nach dem Auszug des Unternehmens Tedi, dem aktuellen Mieter, ab dem Jahr 2029 wird an dieser Stelle ein viergeschossiges Wohn- und Geschäftshaus realisiert. Neben Wohn- und Gewerbeeinheiten wird das Erdgeschoss Gastronomie und Einzelhandel bieten, und so für Belebung rund um den Sedanplatz sorgen.

Das mit dem Finanzamt bebaute Grundstück und die umliegenden Flächen hat die WFB den beiden Investoren im Auftrag von Immobilien Bremen verkauft. „Thorsten Nagel und ich sind sehr glücklich, dass dieses komplexe Gemeinschaftsprojekt, an dem wir seit 2017 arbeiten und für das wir neues Planungsrecht geschaffen haben, nun in die Umsetzung kommt“, so Mosel weiter.

Auch die Wirtschaftsförderung Bremen begrüßt das Vorhaben: „Dieses Projekt zeigt, wie durch gezielte Investitionen und Kooperationen zwischen privaten Akteurinnen und Akteuren und der Stadt Bremen die Attraktivität eines Stadtteils gesteigert werden kann. Wir freuen uns über die neuen Entwicklungen am Sedanplatz“, sagt Andreas Heyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der WFB.

Mit diesem Bauprojekt wird die Entwicklung des Sedanplatzes als lebendiges Zentrum von Vegesack weiter vorangetrieben. Die geplante Mischnutzung aus Gewerbe, Dienstleistungen, Wohnraum und Gastronomie sorgt für eine zukunftsfähige Gestaltung der Vegesacker Innenstadt.

Zum Kaufpreis machen die Vertragsparteien keine Angaben und haben Stillschweigen verabredet.

Link zur **Online-Version der Pressemitteilung**: [www.....](#)

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation,
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 159,
andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin
Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH,
Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.